

Johannes M. Köhler – Fraktionsvorsitzender
Johannes.koehler@afdbayern.de
Jörg Huber - Stellv. Fraktionsvorsitzender
Joerg.Huber@afdbayern.de
Andreas Haas
Haas.Andreas@afdbayern.de
Alexander Köplin
Alexander.Koeplin@afdbayern.de
Beatric Köplin
Beatric.Koeplin@afdbayern.de
Alexander Andes
alexander.andes@afdbayern.de

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90762 Fürth



Fürth, 22.05.26

ÖPNV-Ticket für Schulweg erstatten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir stellen folgende

Anfrage:

1. Mit wie vielen zusätzlichen erstattungsberechtigten Schülern und mit welchen jährlichen Mehrkosten wäre zu rechnen, wenn auch den Schülern (bis zur 10. Jahrgangsstufe) deren Weg zur Schule weniger als zwei bzw. drei Kilometer (BaySchBefV § 2 Abs. 2 Punkt 1) lang ist, die Kosten für das ÖPNV-Ticket erstattet würden?
2. Wie würde sich die Kostenschätzung ändern, wenn die Regelung auf bestimmte Gruppen beschränkt würde z. B.

nur Grundschüler? (1. bis 4. Jahrgangsstufe")

nur Schüler mit Schulwegen, die den ÖPNV verwenden müssen, um zur Schule zu gelangen?

Begründung:

Der Koalitionsvertrag für die Jahre 2026 bis 2032 zwischen den Stadtratsfraktionen von SPD und CSU in Nürnberg stellt kostenlose Schülertickets in Aussicht:

Die Kooperationspartner werden die Mobilität von Kindern und Jugendlichen erleichtern und Familien finanziell entlasten. Deshalb ist die Einführung eines kostenlosen Schülertickets ein wichtiges Ziel der Zusammenarbeit. Schülerinnen und Schüler bis einschließlich der 10. Jahrgangsstufe, die nach den aktuell gültigen Regelungen keinen

*Anspruch auf eine Kostenübernahme für den Schulweg haben, sollen künftig ein von der Stadt finanziertes Ticket für Bus und Bahn erhalten.
Zur Umsetzung wird die Stadt gemeinsam mit der VAG bis zu den Haushaltsberatungen 2027 ein tragfähiges Finanzierungskonzept vorlegen. Auf dieser Grundlage soll das kostenlose Schülerticket eingeführt werden.*

Darauf Bezug nehmend haben sich Fürther Eltern an uns gewandt, die sich Vergleichbares nun auch für Fürth wünschen. Weil die Mehrkosten aus städtischen Eigenmitteln oder durch allgemeine Fahrpreiserhöhung zu tragen wären, interessiert uns deren Höhe.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes M. Köhler



Jörg Huber



Andreas Haas



Alexander Köplin



Beatric Köplin



Alexander Andes



Alternative für Deutschland im Fürther Stadtrat